

Interesse „ungebrochen groß“

90 Schützinnen beteiligten sich beim Gau-Damenschießen – Silke Kuhn gewinnt spannenden Luftgewehr-Wettbewerb

Landkreis – Das Interesse am Schießsport bei den Damen im Gau Weilheim ist laut 2. Gaudamenleiterin Edith Messerschmid „ungebrochen groß“. Beim Gau-Damenschießen 2014 kämpften insgesamt 90 Schützinnen in den Disziplinen „Luftgewehr“, „Luftpistole“ und „Luftgewehr“ aufgelegt um Pokale, Urkunden und Sachpreise. Darüber hinaus gab es einen Teamwettbewerb, an dem sich 24 Mannschaften beteiligten. Insgesamt wurden beim Gau-Damenschießen fünf Wettkämpfe ausgetragen, die besten vier flossen in die Wertung ein.

In der Luftgewehr-Konkurrenz kam es zu einem spannenden Dreikampf. Am Ende lag das Trio gerade einmal sechs Ringe auseinander. Den Titel sicherte sich Silke Kuhn von der SG Antdorf mit 1539 Zählern vor Ursula Plötz von der FSG Weilheim (1534) und Beate Freisl von St. Hubertus Eberfing (1533). Gewinnerin Kuhn schaffte mit 395 von 400 möglichen Ringen zudem das beste Einzelergebnis.

Mit dem aufgelegten Luftgewehr war die Entscheidung



Die glücklichen Siegerinnen bei der Preisverteilung in Oberhausen: (vorn von links) Maria Laun, Renate Gehm, Regina Steiger, Katharina Kögl, Beate Freisl, Maria Ostler, Silke Kuhn; (hinten von links) Margarete Rötzer, Josefine Berndt, Maria Kistler, Elisabeth Harms, Claudia Krüger, Ursula Plötz, Elfriede Berchtold, Eva Janßen und Rosina Modl.

FOTO: PRIVAT

ähnlich spannend: Josefine Berndt (SG Huglfing) siegte relativ deutlich (1257,9 Ringe), dahinter entbrannte aber ein hartes Duell um den zwei-

ten Platz. Den sicherte sich schließlich Berndts Vereinskameradin Maria Laun (1242,9). Margarete Rötzer (1241,1) machte den Huglfin-

ger Dreifachsieg dann perfekt. Knapp an der Medaille vorbei schoss Isolde Schmidberger von der SG Pollingia (1239,1).

Eindeutig fiel die Entscheidung mit der Luftpistole aus: Claudia Krüger (SG Seehausen) gewann mit komfortablem Vorsprung (1448) auf Eli-

sabeth Harms von der SG Alt-Bernried (1418) und Ursula Plötz von der FSG Weilheim (1331).

Eine hauchdünne Angelegenheit war auch die Entscheidung im kombinierten Luftgewehr/Luftpistolen-Teambewerb: Die FSG Weilheim (4540) hatte am Ende gerade einmal zwei Ringe Vorsprung auf St. Hubertus Eberfing. Rang drei erreichte die SG Alt-Bernried (4521). Eindeutige Verhältnisse herrschten hingegen bei der Mannschaftswertung mit dem aufgelegten Luftgewehr: Dort hatte die SG Huglfing (3739,9) gewaltigen Vorsprung auf die SG Pollingia (3626).

Luftgewehr-Siegerin Silke Kuhn hatte noch einen weiteren Grund zur Freude: Sie schoss beim Gau-Damenschießen auch noch das beste Blatt und verwies Jessica Schumacher (FSG Weilheim) und Safia Kling (SSV Marnbach-Deutenhausen) auf die weiteren Plätze. Mit dem aufgelegten Luftgewehr traf die Pollingerin Isolde Schmidberger am besten. Weitere Ergebnisse siehe *Sport in Zahlen*. **STEFAN SCHNÜRER**